

TERMIN

30.11.2018, 09:00 - 16:00

VERANSTALTUNGSORT

Tagungszentrum Diakonie Eine Welt,
Steinergasse 3/Erdgeschoß 1, Raum
4, 1170 Wien

TEILNAHMEBEITRAG

€ 94,- pro Teilnehmer*in

KONTAKT

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steinergasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
<https://dew-akademie.at>

"Muss ich jetzt weg?" - Scheidung, Obsorge und Gefährdung von Kindern

Krisen in Familien beeinflussen alle Familienmitglieder, insbesondere Kinder. Die Frage "Muss ich jetzt weg?" mag dabei in vielen Fällen übertrieben wirken, stellt aber oft eine existenzielle Angst von Kindern dar. In der Arbeit mit geflüchteten Familien können neben asyl- und fremdenrechtlichen Fragen auch innerfamiliäre Problemstellungen auftreten. Das Seminar legt einen Schwerpunkt auf den Überblick über familienrechtliche Möglichkeiten bei Scheidung und Trennung in Verbindung mit dem asylrechtlichen Status der Betroffenen.

Gewalt gegenüber und Vernachlässigung von Kindern bildet den zweiten Schwerpunkt des Seminars. Es wird dabei das Aufgabenspektrum der behördlichen Kinder- und Jugendhilfe (ehem. Jugendwohlfahrt) thematisiert sowie die Kooperation mit dieser Behörde bearbeitet. Ziel des Seminars ist es, im Kontext von asyl- und fremdenrechtlichen Beratungen auch die Situation der betroffenen Kinder in den Blick zu nehmen um im Anlassfall auf mögliche Gefährdungen reagieren zu können.

Inhalte

- Rechtliche Aspekte von Scheidung und Trennung im Kontext verschiedener Aufenthaltstitel
- Obsorge und Kontaktrecht
- Aufgabenbereiche der Kinder- und Jugendhilfe
- Mitteilungen an die Kinder- und Jugendhilfe bei Gefährdung von Minderjährigen

Zielgruppe

Betreuende und Beratende von Flüchtlingen und Migrant*innen

Referent:innen



Mag.a (FH) Judith Ranftler, MA
Sozialarbeiterin, Masterstudium Interkulturelles
Konfliktmanagement an der Alice Salomon Hochschule
in Berlin. Mehrjährige Praxiserfahrung in der
Flüchtlingshilfe und der behördlichen Kinder- und
Jugendhilfe. Aktuell beruflich in der Volkshilfe
Österreich in den Bereichen Asyl und Kinderarmut
tätig, sowie nebenberuflich Lehrende am FH Campus
Wien, Studiengang Soziale Arbeit.



Mag.a Dina Malandi

Juristin mit den Schwerpunktbereichen Antidiskriminierungs- und Gleichbehandlungsrecht, Asyl- und Fremdenrecht sowie Familienrecht, langjährige Beratungstätigkeit u.a. bei Diakonie Flüchtlingsdienst und ZARA-Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit, aktuell Rechtsberaterin in der Diakonie-Frauenberatungsstelle für geflüchtete Frauen.